



Antrag zur "Bibliotheksampel"

Antragssteller: RCDS, Dennis Weihrauch

Antragstext: Das StuPa spricht sich dafür aus, eine "Bibliotheksampel" zur Anzeige der Sitzplatzauslastung nach dem Vorbild des "seatfinders" des KIT einzuführen. Dafür soll das System zunächst im Grimm-Zentrum eingeführt werden und bei Erfolg und Bedarf ggf. an weiteren Standorten eingesetzt werden. Die Kosten soll die Universität übernehmen. Der RefRat wird mit der Umsetzung beauftragt.

Begründung: Das Grimm-Zentrum als größter Bibliotheksstandort der HU ist fast zu jeder Zeit tagsüber, insbesondere jedoch in den Prüfungszeiträumen, besonders stark frequentiert. Daher ist es für Studierende oft schwierig, einen freien Arbeitsplatz zu finden. Das Konzept des "seatfinders" wird bereits erfolgreich in Karlsruhe und Tübingen eingesetzt, um dieses Problem zu lösen. Da die Anzahl der vorhandenen Arbeitsplätze nicht ohne größere Kosten und größeren Aufwand erhöht werden kann, ist es wichtig die Platzkapazitäten effizient zu nutzen und Studierenden doppelte oder unnütze Wege zu ersparen.

Der "seatfinder" ermöglicht die Sitzplatzauslastung auf Basis der WLAN-Nutzung und durch einen intelligenten Algorithmus zu berechnen, zu analysieren und online live auszuweisen. So ist zu jedem Zeitpunkt ersichtlich, wie viele Sitzplätze belegt bzw. noch frei sind.

Dabei ist die Installation besonders einfach. Auch die IT-Leitung des Grimm-Zentrums hat bereits bestätigt, dass die Installation und Anwendung ohne weitere Probleme möglich wäre und signalisiert, großes Interesse an einem solchen System zu haben.

Die Kosten für das originale "seatfinder" System betragen für die Installation 2.320 Euro. Die monatliche Nutzungsgebühr berechnet sich nach der Anzahl der Arbeitsplätze. (bei 3.300 im Grimm-Zentrum 350 Euro pro Monat).

Seatfinder zur Ansicht (KIT): <https://www.bibliothek.kit.edu/cms/freie-lernplaetze.php>